

Rieser Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse:
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Verlagsnummer:
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 253.

Dienstag 30. Oktober 1906. abends.

59. Jahre

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährliche Bezugspreise der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Agenten ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Expedition 1 Mark 55 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigenannahme für die Nummer des Ausgabetales bis Vormittags 9 Uhr ohne Gewähr.
Druck und Verlag von Renger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethe-Strasse 59. — Für die Redaktion verantwortlich: L. Renger in Riesa.

Bekanntmachung.

Das an der Mathildenstraße errichtete Gebäude für das Realprogymnasium mit Realschule zu Riesa soll

Donnerstag, den 8. November d. J.

seiner Bestimmung übergeben werden.

Die Einweihung soll gefeiert werden

in einem Schulaktus in der Aula des neuen Schulgebäudes

— vormittags 10 Uhr —

und

in einem Festmahle im Saale des Gesellschaftshauses

— nachmittags 1 Uhr. —

Wir laden hiermit die Eltern und Angehörigen der Schüler, die ehemaligen Schüler sowie die Behörden und alle Freunde der Schule ein, sich an diesen Veranstaltungen zu beteiligen.

Der Rat der Stadt Riesa.

* Es wird gebeten, die Beteiligung an dem Festmahle bis Donnerstag, den 1. November 1906 in der auf der hiesigen Ratskanzlei ausliegenden Liste einzutragen. Die Teilnahme am Festmahle kann der Ratskanzlei auch schriftlich oder durch Fernsprecher mitgeteilt werden. Der Preis des trockenen Gedeckes beträgt 3 M.

In einem Teile des Bezirks, dem nordwestlichen, war die Riesenraupenplage in besorgniserregender Weise aufgetreten, so daß für das Jahr 1907 aller Voraussicht nach ein Fraßjahr des Riesenraupens zu erwarten ist.

Die Ortspolizeibehörden erhalten deshalb hiermit Anweisung, die waldbesitzenden Gemeindeglieder zur Bekämpfung und Vernichtung des Riesenraupens aufzufordern und dieselben anzuhalten, zu diesem Zwecke in ihren Waldbeständen von Mitte November dieses Jahres ab zunächst probeweise nach den Raupen des Riesenraupens im Winterlager (am Fuße der Bäume) zu suchen und dieselben ev. zu sammeln und zu vernichten, bei zahlreichem Auffinden aber die fraglichen Waldbestände im zeitigen Frühjahr und vor dem Beginne des Steigens der Raupen, spätestens aber bis Anfang März, zu leimen, d. h. Reimringe — etwa in Brusthöhe — an den Bäumen anzubringen. Hierbei wird bemerkt, daß von dem Riesenraupen zunächst ältere Bestände von etwa 50—60 Jahren an befallen, mit der fortschreitenden Kalamität jedoch auch jüngere Bestände angegriffen werden.

Bei dem Probefuchen nach Raupen im Winterlager und dem Sammeln derselben, sowie bei dem späteren Leimen der Bäume sind deshalb zunächst die älteren Bestände ins Auge zu fassen.

Weiter will die Königl. Amtshauptmannschaft nicht unterlassen, von der früher als Bekämpfungsmittel gegen den Riesenraupen üblich gewesenem Entnahme der Bodenstreu ausdrücklich abzuraten, da die kleinen Raupen beim Streureichen zumeist liegen bleiben, die Streuenahme auch dem Walde vielfach anderweitige Nachteile bringt.

Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain,

2392 E.

am 29. Oktober 1906

Donnerstag, den 1. November 1906, vorm. 11 Uhr

kommen in Gröba ca. 36 Block eichne Pfosten gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.

Verammlung der Diener im Hofenrestaurant.

Riesa, den 25. Oktober 1906.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Freitag, den 2. November 1906, vorm. 10 Uhr

kommen im Auktionslokal hier 1 Spiegel, 1 Spiegelstisch, 1 Posten verschied. Furniere und Gardinenleisten gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.

Riesa, den 27. Oktober 1906.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Einschätzung

zur Einkommen- und zur Ergänzungssteuer.

Aus Anlaß der im Laufe des nächsten Jahres stattfindenden Einschätzungen zur Einkommen- und zur Ergänzungssteuer werden zur Zeit Aufforderungen zur Deklaration des steuerpflichtigen Einkommens und des ergänzungssteuerpflichtigen Vermögens an diejenigen Beitragspflichtigen ausgesendet, deren Einkommen nicht zweifellos unter dem Betrage von 1600 M. und deren ergänzungssteuerpflichtiges Vermögen nicht unter dem Betrage von 60000 M. bleibt.

Es steht jedoch auch denjenigen, welchen solche Aufforderungen nicht zugehen werden, frei, Deklarationen über ihr Einkommen resp. über ihr ergänzungssteuerpflichtiges Vermögen

bis zum 20. November laufenden Jahres

bei uns einzureichen.

Formulare zu diesen Deklarationen werden bei unserer Steuerkasse — Rathaus, Zimmer Nr. 18 — unentgeltlich auf Verlangen verabfolgt.

Zur Hochzeitsfeier in Cannes.

— 88 Das sächsische Fürstenhaus, dessen erwachsene weibliche Mitglieder sich nur aus der greisen Königin Carola, der Witwe des verstorbenen Königs Albert, und der Prinzessin Mathilde zusammensetzen, hat durch die heute in Cannes erfolgte Vermählung des Prinzen

Johann Georg von Sachsen, des Bruders des Königs Friedrich August, mit der Prinzessin Imma-Lulata von Bourbon-Stizilien ein neues Reich erhalten. In der sächsischen Hauptstadt Dresden wurde die abermalige Vermählung des Prinzen Johann Georg, dessen erste Gemahlin Maria Isabella von Württemberg vor reichlich zwei Jahren einem schweren Leiden erlag,

besonders festlich begangen. Die Stadt hatte ihr schönstes Festkleid angelegt. Die Straßen prangten im Flaggen- und als um 11 Uhr vormittags der Lebensbund im fernem Süden geschlossen wurde, gaben zwei Kompagnen vom Schützen-Regiment Nr. 108 und eine Batterie des Feldartillerie-Regiments Nr. 48 den Salut. Die Artillerie gab 36 Schuß ab, während die Schützen 9 Salven

Gleichzeitig werden alle Vertreter von Personen, die unter Vormundschaft oder Pflegschaft stehen, ingleichen alle Vertreter von juristischen Personen (Stiftungen, Anstalten, eingetragenen Vereinen, eingetragenen Genossenschaften, Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Bergwerks- und Gewerkschaften u. s. w.), sowie die Vertreter von sonstigen mit dem Rechte des Vermögenserwerbs ausgestatteten Personvereinen und Vermögensmassen aufgefordert, für die Vertretenen, soweit sie ein steuerpflichtiges Einkommen haben, in der oben angegebenen Frist Einkommensdeklarationen und soweit sie nach dem Besche vom 2. Juli 1902 ergänzungssteuerpflichtig sind, Deklarationen über das ergänzungssteuerpflichtige Vermögen bei uns auch dann einzureichen, wenn ihnen deshalb besondere Aufforderungen nicht zugehen sollten.

Der Rat der Stadt Riesa, am 29. Oktober 1906. R.

Für unser städtisches Krankenhaus suchen wir zum baldigen Antritt einen jungen Mann, der Lust hat, die Krankenpflege zu erlernen. Meldungen sind im Rathaus, Zimmer No. 7 anzubringen.

Der Rat der Stadt Riesa, am 29. Oktober 1906. R.

Zur öffentlichen Ausschreibung gelangt hiermit die Rekapitulation des Kriegsfahrzeugschuppens I. Angebotsformulare, die im Stadtbauamt gegen Erstattung der Selbstkosten entnommen werden können, sind ausgefüllt bis Donnerstag, den 8. November 1906, vormittags 10 Uhr daselbst wieder einzureichen.

Die Bewerber können persönlich oder durch legitimierte, volljährige Vertreter der Eröffnung der Angebote beiwohnen.

Die Auswahl unter den Bewerbern und die Ablehnung aller Angebote bleibt vorbehalten.

Riesa, den 29. Oktober 1906.

Der Rat der Stadt Riesa.

Sonntags, den 3. November 1906, nachmittags 2 Uhr sollen im Stadtpark die Landungung, 2 Kästern, 1 Pfannenbaum und 2 Kirschbäume gegen sofortige Barzahlung meistbietend versteigert werden.

Die Abhaltung aller Angebote behalten wir uns vor.

Treffpunkt: Festplatz im Stadtpark.

Der Rat der Stadt Riesa, am 29. Oktober 1906. R.

Auktion.

Freitag, den 2. November 1906, von vorm. 10 Uhr ab

kommen in Rathaus 2 Betteln, 1 Kleiderständer und 1 Sofa gegen sofortige Bezahlung öffentlich zur Versteigerung.

Riesa, den 30. Oktober 1906.

Der Vollstreckungsbeamte des Rates der Stadt Riesa.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates zu Gröba

Donnerstag, den 1. November 1906, abends 8 Uhr im Gemeindeamt.

Tagesordnung. 1) Mitteilungen. 2) Berechnung der Erwerbungslosten für den Georgplatz. 3) Angebote der Wagh- und Schließgesellschaft in Riesa, Nachwoche in Gröba betr. 4) Ausführung baulicher Verbesserungen im Gemeindeamt. Nichtöffentliche Sitzung.

Gröba, am 30. Oktober 1906.

Der Gemeindevorstand.

Passiva.
19873
4487
2500
92
4229
15
2
30061
55241
Kontrollen.
Gung
rol,
nspr. 22
Hsch,
von
swärts
ll zu Ufer
len
um Abfeg
Dresden,
vereins.
Nr. 75
Blutenstoff
errenau
reisen, Gen
Qual.,
Qual.,
eden, ges
Einolcan
att, unge
x 200
Stück 17
chents-Ne
benrestsch
chürjener
Bl., Räder
10 bis 75
rekte, Wan
ndreite
o. zum
10 Pf.
ttag.
irme
irme
an
r Kus-
gft
ann
ttinerstr.